



Der Edersee-Pegel sinkt rasant

Es geschieht, was sich seit dem Frühjahr andeutete: Der Wasserstand in der Edertalsperre sinkt zum Höhepunkt der Sommersaison dramatisch ab. Seit Beginn der Vegetationsperiode hat das Wasserstraßen- und

Schiffahrtsamt die Abgabe mehrfach erhöht und hält sie aktuell zwischen 22 und 25 Kubikmetern pro Sekunde. Das entspricht einem Verlust von etwa 1,7 Millionen Kubikmetern täglich – obwohl wegen

Unterschreitens der „Triggerlinie“ für wasserarme Zeiten seit Wochen ein reduzierter Zielpegel an der Weser gilt. Geht es so weiter, dann befinden sich im 200 Millionen Kubikmeter fassenden Edersee zum Start der

hessischen Sommerferien am 3. Juli nur noch 70 Millionen Kubikmeter Wasser. Unser Bild mit den beiden Fahrgastschiffen entstand an der Waldecker Bucht nahe der Dorfstelle Berich. (su) Foto: Schuldt **SEITE 3**